

# Koordinierte Varroa-Behandlung 2017

Die vier Bienenzüchtervereine Basel, Arlesheim, Dorneck und Laufental werden auch dieses Jahr auf Wunsch der Mehrheit ihrer Mitglieder die Varroabehandlung zeitlich koordiniert durchführen. Die empfohlenen Behandlungs-Zeitfenster sind:

**Beginn erste Langzeitbehandlung Ameisensäure: 22. – 25. Juli**

**Beginn zweite Langzeitbehandlung Ameisensäure : 26. – 29. August**

**Winterbehandlung Oxalsäure: im brutfreien Zustand (November – Januar)**

Die Daten für die Ameisensäurebehandlung sind **Zieldaten**. Wir möchten vermeiden, dass die AS-Behandlungen in eine nasskalte Regenperiode fallen und werden die empfohlenen Daten kurzfristig (d.h. am 17. Juli, resp. 21. August) per Email bestätigen oder falls nötig verschieben. Um die kurzfristige Mitteilung flächendeckend auch für Email-Abstinente zu gewährleisten, empfehlen wir allen Imkern/innen, mit ihren Nachbarn in engem Kontakt zu bleiben. Dies wird, so hoffen wir, gleichzeitig auch die flächendeckende Koordination verbessern.

## Vorbereitungen

Vorgängig zur ersten Ameisensäurebehandlung müssen die Honigaufsätze abgeräumt und die Völker mit ca. 5 Liter Zuckerwasser gefüttert worden sein. **Dies bedingt ein Abräumdatum spätestens 16. Juli.**

## Waldtracht im Dorneck, Laufental und hinteres Leimental

Dieses Jahr ist das Einsetzen einer bedeutenden Blatt/Waldhonigtracht im Juli nicht auszuschliessen. Mit den vorherrschenden sommerlichen Temperaturen und gelegentlichen Regenfällen herrschen für die rapide Vermehrung von Blattläusen gute Voraussetzungen. Im positiven Fall müsste die erste Behandlung später angesetzt werden. Eine entsprechende Nachricht werden wir zur gegebenen Zeit übermitteln.

## Varroabefall kontrollieren

Spätestens nach dem Abräumen sollten die gittergeschützten Unterlagen eingeschoben werden, um vor Beginn der ersten Behandlung den Varroadruck zu messen. Dies erlaubt uns, den Parasitierungsgrad abzuschätzen und besonders stark befallene Völker zu erkennen.

**Dazu zählen wir am Tag nach dem Einschieben der sauberen Unterlage den natürlichen täglichen Milben-Totenfall.** Dies kann Tags danach zur Kontrolle wiederholt werden.

Während der zwei Wochen nach Beginn der ersten Behandlung sollte das **Total** der herabfallenden Milben geschätzt werden, um den Erfolg der Behandlung abzuschätzen.

Drei Wochen nach Beginn der Behandlung (Mitte August) sollte wiederum der **natürliche tägliche Milbenfall** gemessen werden. Für Völker mit mehr als 10 Milben/Tag muss die zweite Behandlung zeitlich vorgezogen werden (nicht warten bis Ende August!). Diese stark parasitierten Völker können somit im September vor dem herbstlichen Temperaturabfall wenn nötig einer dritten Ameisensäure-Behandlung unterzogen werden.

## Rückmeldungen

Wie letztes Jahr sind wir für Rückmeldungen sehr dankbar. Wir werden jede Email-Rückmeldung kommentieren und mit eventuellen Ratschlägen beantworten. Wie im vergangenen Jahr werden drei Rückmeldungen gewünscht: 1. Nach erfolgter erster Behandlung, 2. Nach erfolgter zweiter Behandlung, 3. Überwinterung und Völkerverluste im Frühjahr. Wir danken all jenen, welche mit ihrer Beteiligung an der Rückmeldung helfen, das Behandlungsprogramm zu optimieren.